

Mütter zwischen Tradition und Smartphone



Die Mutterrolle

„Die Übernahme der
Mutterrolle
gehört zu den größten
Anpassungsleistungen,
die eine Frau in ihrem
Leben zu bewältigen hat.....“

Bühne des Lebens

„All the world's a stage.“

„Die ganze Welt ist eine Bühne“

W. Shakespeare

Rollenübernahme

Erfolgreich:

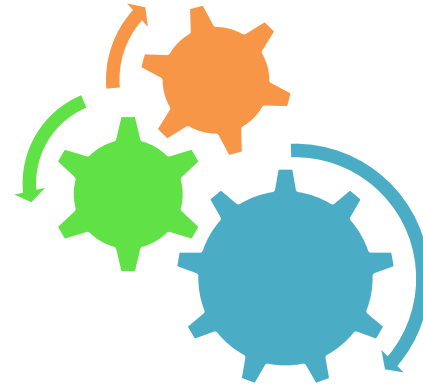
sozialer Halt, Selbstbewusstsein, Empathie

Erfolglos:

Scheitern, weniger Unterstützung, Sanktionen

Walter Schmidt, 2009

Bühne des Lebens



Teilweise sind Rollen eng miteinander verzahnt.
Dies führt dazu, dass sie in unserer Wahrnehmung
zu einer Rolle verschmelzen.

„Rolle“ der Frau in der Gesellschaft:

Tradition: Frau - Mutter - Hausfrau

Aktuell: Frau – Beruf – Mutter - Hausfrau

Hebammenforschung

Reva Rubin, USA

Hebamme und Pflegewissenschaftlerin

1967 – Mitte der 80er Jahre des 20 Jh.

Aneignung der Mutterrolle

- Welche Aufgaben und Aktionen umfasst die Aneignung der Mutterrolle?

Rubin: Mütterliche Rollenidentität

Aufgaben:

1. Körperliches Wohlbefinden sichern
2. Soziale Akzeptanz herstellen
3. Bindung zum Kind aufbauen
4. Verstehen, was Mutterschaft bedeutet (eigene Identität)

Die Übernahme der Mutterrolle erfolgt in der Schwangerschaft und bis zu 6 Monaten p.p.

Rubin: Merkmale der mütterlichen Rollenidentität

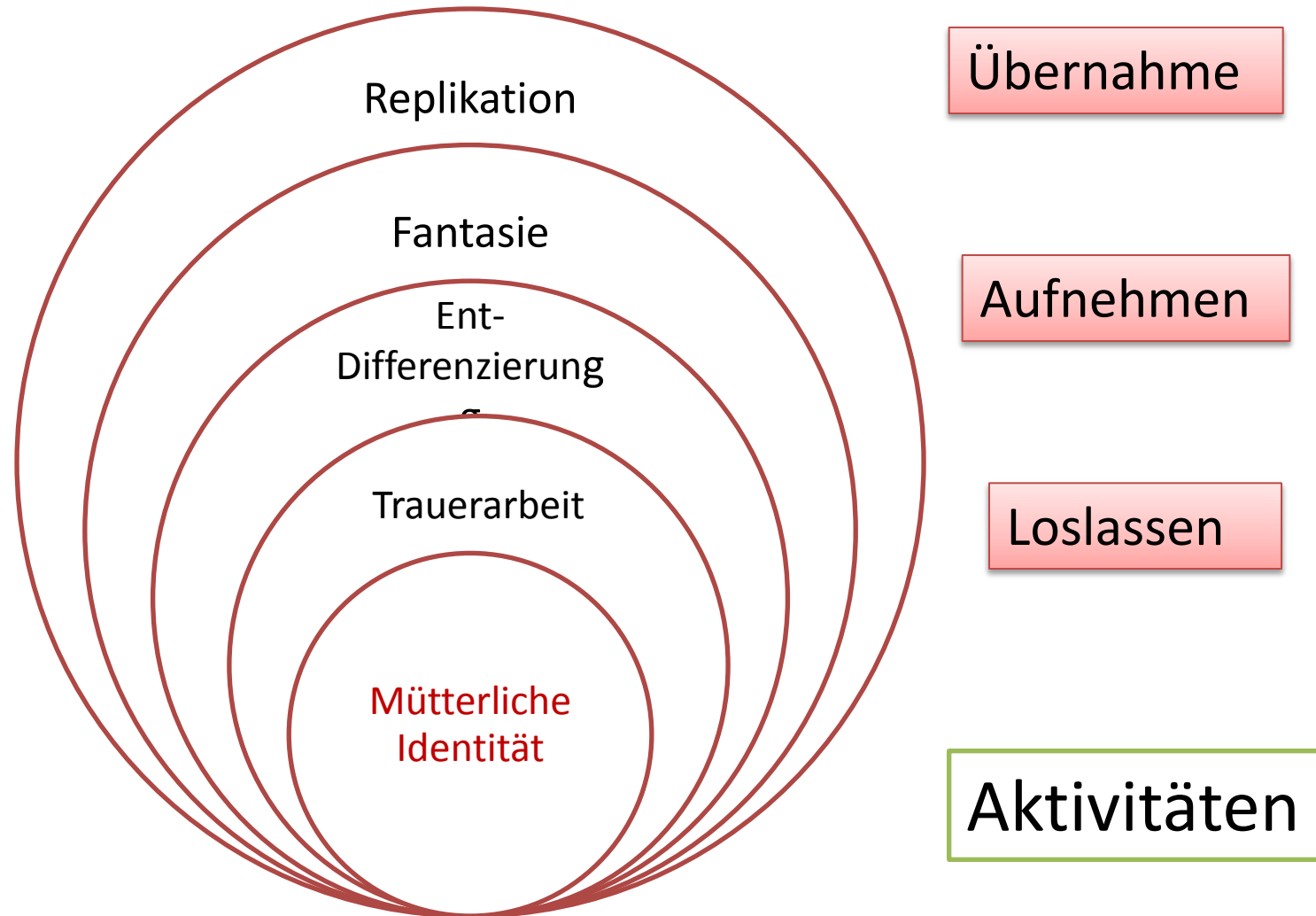


Idealbild
Selbstbild
Körperbild

Rubin: Aneignung Mutterrolle

„Die Aneignung einer Rolle erfolgt durch einen **Lernprozess**, der über eine Reihe von **Aktivitäten** ausgelöst wird.“

Rubin: Modell des mütterlichen Rollenerwerbs



Rubin: Übernahme – Replikation

- Suche nach Vorbildern im eigenen Lebensumfeld
- Kopieren von als positiv eingeschätzten Aktivitäten
- „gute Erfahrungen“ werden übernommen

Heute: Virtuelle Vorbilder u.a. Blogger, Influencer
z.B. Alleingeburt

Rubin: Ent - Differenzierung

Bildung einer **eigenen Meinung auf der Basis** einer zunächst allgemeinen Informationsaufnahme

- Sortieren, Vergleichen, Bewerten
- ggf. gezielte Suche nach Informationen
- Entscheidung Übernahme oder Ablehnung

Entwicklung der eigenen Mutteridentität

Heute: Ent - Differenzierung

Heute:

24 h Zugang zu zahlreichen Informationen in den virtuellen Netzen

- Prozess der informierte Entscheidung
- Basis: Informationsflut
- Frage: Was ist das Beste?

Praxis: Hebamme berät...

Reflektion:

- Inhaltliche Beratung zum Thema?
- Suche nach Hilfestellung bei der Entscheidung?
- Cave: Wunsch nach Entscheidungsübernahme!

Beratung

Traue Deinem Gefühl
und
nicht Deiner APP!

Hebammenforschung

Ramona T. Mercer

Hebamme und Pflegewissenschaftlerin, USA

Beginn: 80er Jahre des 20 Jh.

30 Jahre Forschung u.a. Entwicklung wissenschaftlicher
Messinstrumente

Mutterrolle:

Welche Faktoren beeinflussen den mütterlichen
Rollenerwerb?

Mercer: Faktor Ungelöste Probleme

Ungelöste Probleme **verzögern** die erfolgreiche Rollenübernahme der Mutter

u.a. ausgeprägte körperliche Beschwerden und psychische Probleme

Übernahme Mutterrolle:

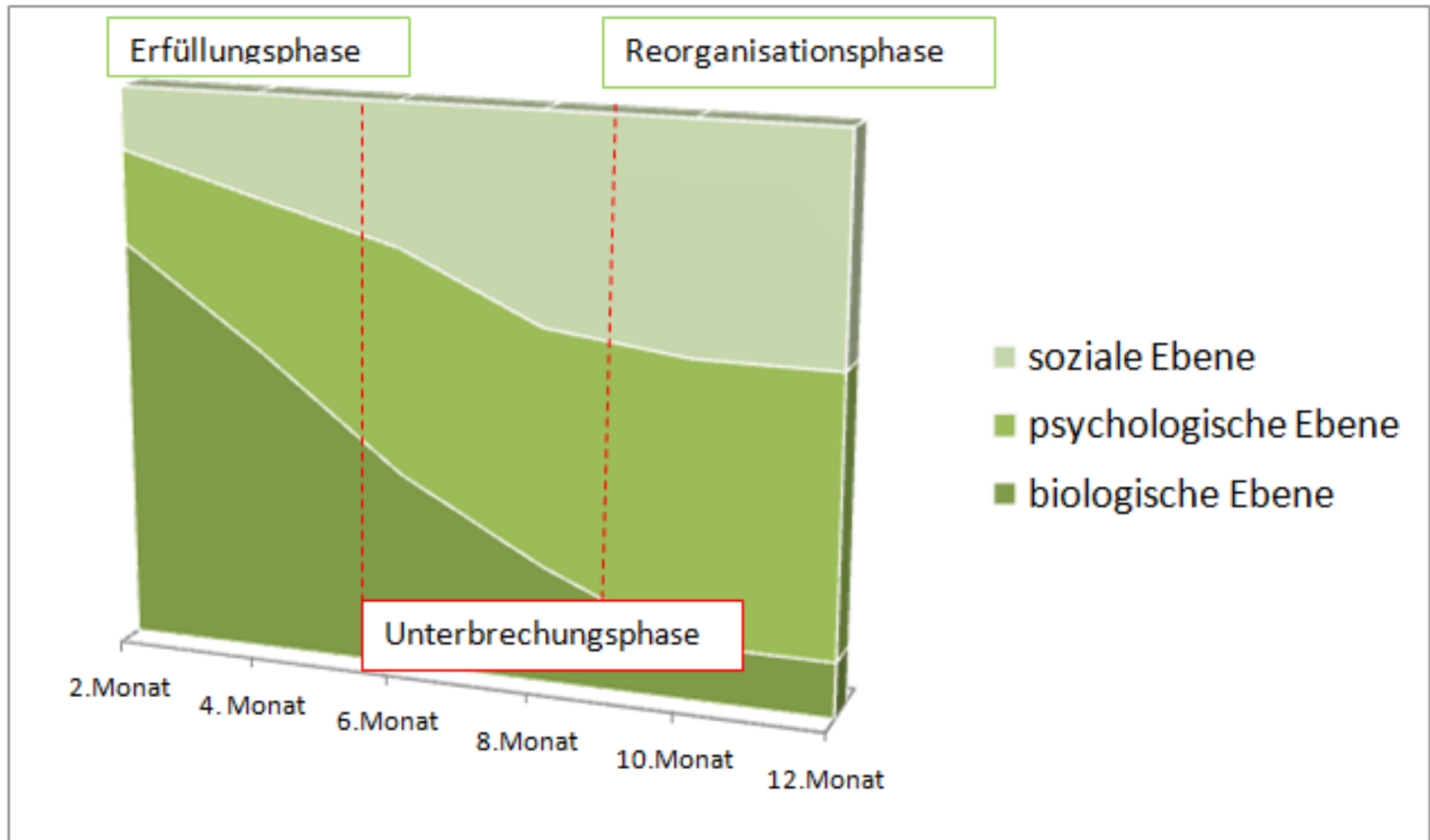
Dauer bis zu 12 Monaten nach der Geburt

Mercer: Gesundheitsprobleme

Vier Monate nach der Geburt
klagen mehr Frauen über Gesundheitsprobleme
als einem Monat nach der Geburt.

Zeitpunkt: Nach Abschluss Wochenbett!

Mercer 1986: Modell der Adaption an die Mutterrolle



ImPact – Studie, UK 1995, Gesund im WB?

Ergebnisse

- Zahlreiche gesundheitliche Probleme der Frauen konnten identifiziert werden
- Zeitpunkt: 6 Monate nach der Geburt
- Frauen berichten jedoch nur dann über ihre gesundheitlichen Probleme, wenn sie danach befragt werden.

➤ Lösung: Checkliste Schlüsselthemen

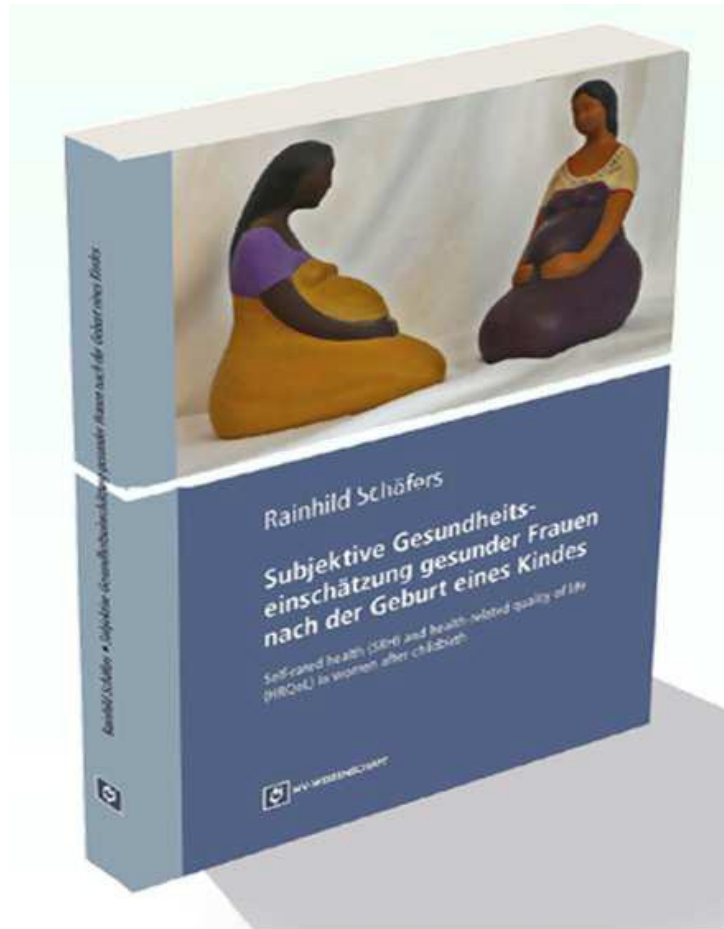
Bick et al.

Gesund im Wochenbett ?

Leitsymptom
Pathologische Blutung
Schmerzen im Dammbereich & Dyspareunie (Schmerzen b. Sex)
Stillprobleme
Harnwegsprobleme (Stressinkontinenz, Harnwegsinfekte , Miktionsprobleme)
Darmprobleme (Obstipation, Hämorrhoiden, Stuhl- Windinkontinenz)
Depression
Erschöpfung
Rückenschmerzen
Kopfschmerzen

*Was ist normal?
Was ist pathologisch?*

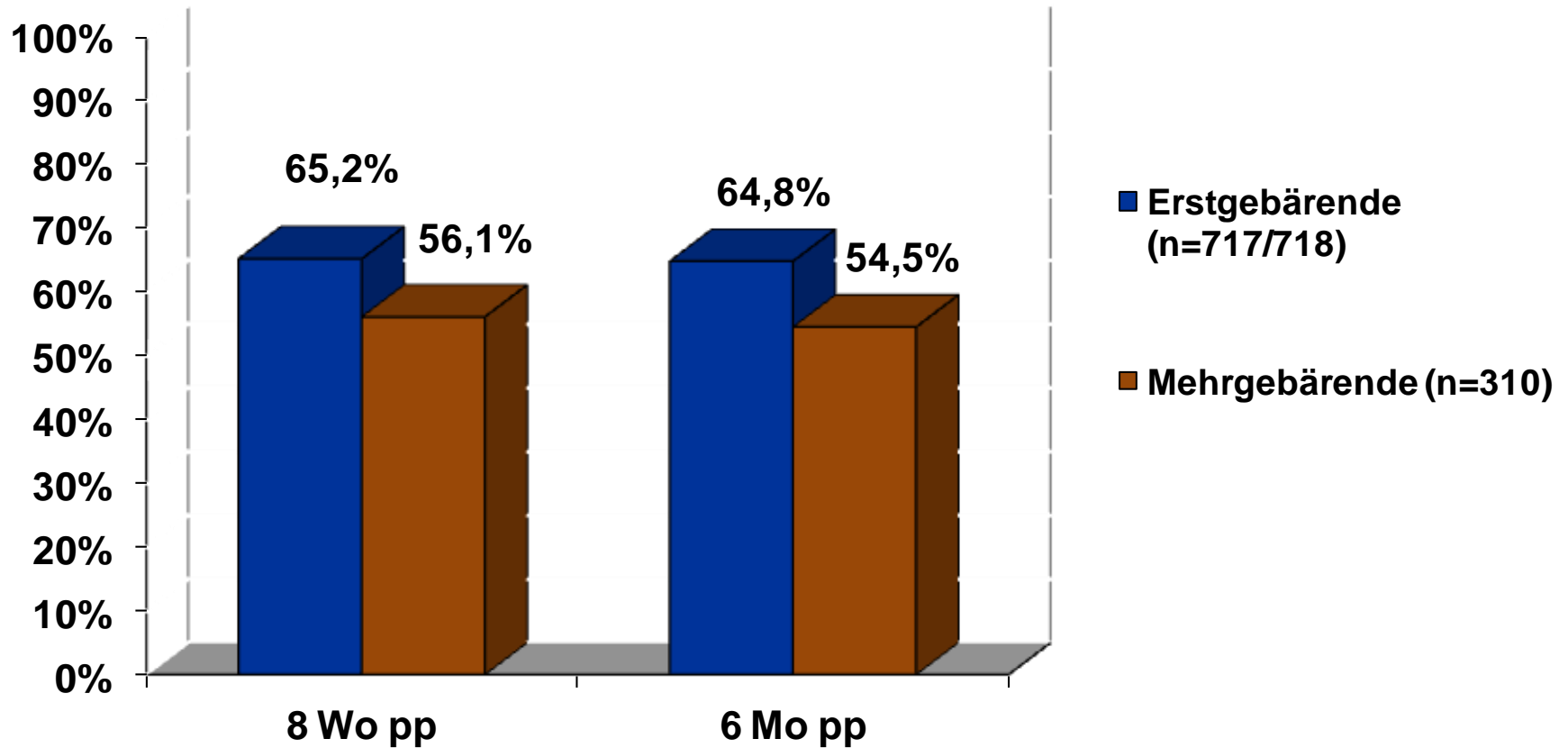
Subjektive Gesundheitseinschätzung gesunder Frauen nach der Geburt eines Kindes, 2011



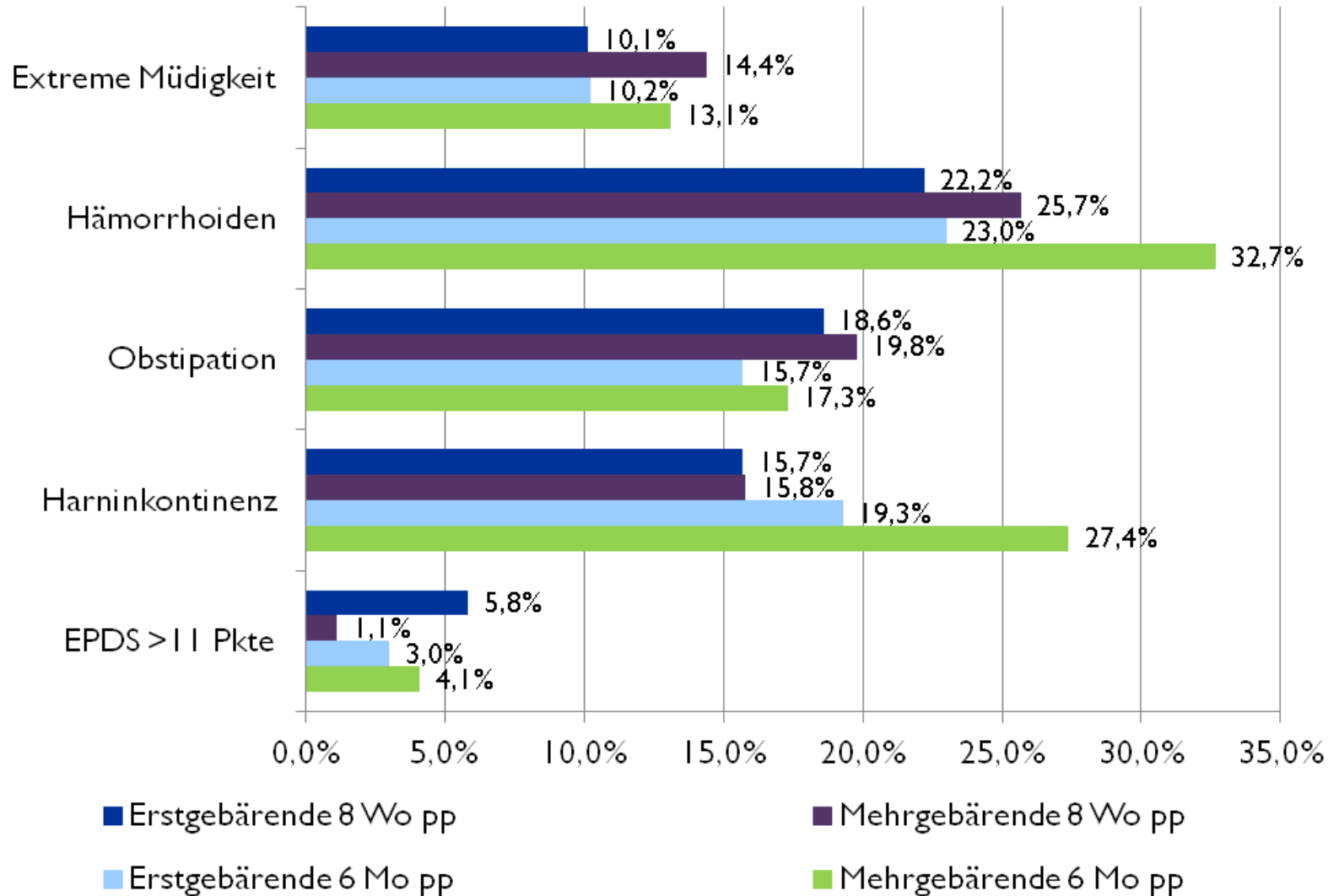
Sekundäranalyse der Daten von **1029** gesunden Frauen die zum Zeitpunkt der Geburt, **acht Wochen und sechs Monate nach der Geburt** erhoben wurden

Prof. Dr. Rainhild Schäfers
Hochschule für Gesundheit Bochum

Subjektive Gesundheit „Ausgezeichnet & Sehr gut“



Gezielter nachgefragt: Beschwerden



Take Home

- ✓ gezieltes Nachfragen hilft den Frauen enorm, über Unpässlichkeiten, Beschwerden und Schmerzen zu sprechen => **Fokus Gesundheit der Frau**
- ✓ Nicht alles hat einen Krankheitswert, aber vieles einen negativen Einfluss auf das Befinden der Mütter und die Übernahme der Mutterrolle

*„Eine faule Wöchnerin ist
ein Segen für die Familie
Sprichwort aus dem Emmental in der Schweiz“*

Daniel N. Stern

- USA , geb.1934 – verst. 2012
bekannter
- Psychoanalytiker
- Säuglingsforscher
- Entwicklungspsychologe

Bücher u.a.

- Geburt einer Mutter, 1991
- Mutterschaftskonstellation, 1995
- Vaterschaftskonstellation

Stern: Geburt einer Mutter

Mutterschaft

Feuerprobe, in der aus einer alten eine neue
Persönlichkeit entsteht

typische Konflikte:

- Mutter –Tochter Konflikte
- Das ideale Baby – das reale Baby
- Die ideale Mutter – die reale Mutter

Stern: Mutterrolle – Tabu Thema?

Mutterrolle...

„Sie ist jedem vertraut, aber wir sprechen in unserer Gesellschaft nicht darüber“

David N. Stern: Geburt einer Mutter

Stern: Mutterschaftskonstellation, 1995

- Innerpsychische Anpassung an die Mutterrolle
- Modell für Frauen aus westlichen Industrienationen
- Mutter fühlt und handelt mit Fokus auf das **Kind**
- Praxis: Einsatz bei Mütter mit PPD zur Reorganisation der Identität

Gute Mutter - Multi –Tasking Power Woman

Idealbild

Selbstbild

Peripartale psychische Belastungen



**Marcé Gesellschaft
für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.**

30 % aller Schwangeren sind psychisch belastet

Mutter werden und sein...

Ist leider auch verbunden mit einem Potential für dauerhafte psychische Beeinträchtigung oder Erkrankung!

Hebamme:

körperliche und seelische Gesundheit im Blick

Mutterrolle - Hebammenrolle

Modelle und Theorien spiegeln wesentliche Aufgaben originärer Hebammenarbeit wieder

Vision Zukunft:

Die Frauen gezielter bei der Übernahme der Mutterrolle stärken

Praxis: Mutterrolle im Blick

Forschung: Mutterrolle – Hebammenrolle => Evidenzen

Bick,D. et al.: Evidenzbasierte Wochenbettbetreuung und Pflege,
Hans Huber Verlag 2004

Bryar,R.M.: Theorie und Hebammenpraxis, Verlag Hans Huber, 2003

Frey, B. / Nakla: Mutterschafts- und Vaterschaftskonstellationen
in Cierpka, M: Frühe Kindheit, 0-3Jahre, Springer Verlag 2012

Schäfers, R.: Subjektive Gesundheitseinschätzung gesunder Frauen
nach der Geburt eines Kindes, VerlaG mv- Wissenschaft; 2011

Stern, Daniel/ Bruschweiler –Stern: . Geburt einer Mutter, Verlag Brades
und Apsel 1991

Stern, Daniel: Die Mutterschaftskonstellation, Verlag Klett – Cotta 1998